

(Solostimme.)

**DER ERSTE MARKTGANG.**№ 1<sup>a</sup>. Einleitung. № 1<sup>b</sup>. Markt-Chor.№ 2. Lied. Tacet. № 3<sup>a</sup>. Duett.NB. Wird nur gesungen, wenn № 3<sup>b</sup> ausfüllt.

Stichwort: Und knacks ist sie entzwei.

Langsames Walzer-Tempo.

Herm. Kipper, Op. 55. +  
Selma.

1. Es ist doch gar  
2. Doch gibt man nicht

Alma.

nett 'ne Uhr mit 'ner Kett'; doch will sie gar fein be - han - delt stets  
acht und dre - het nicht sacht', die Ket - te reisst, burr! und still steht die

Selma.

sein. Sie zeigt die Mi - nu - ten, Se - kun - den und Stun - den; den Spruch sie uns  
Uhr. Dann mag man sie schüt - teln, dann mag man sie rüt - teln, sie thut, was sie

Selma. Alma. Selma.

lehrt: „die Zeit ist Geld werth“ Ihr „Tik“ klingt so hell, ihr „Tak“ gleich drauf schnell. Ja!  
will und schweiget ganz still. Ihr „Tik“ nicht mehr schallt, ihr „Tak“ ist ver - halt. Ja!

1-2. Tik - ke, tik - ke, tik - ke, tik, tak - - ke, tik - ke, tik - ke, tak!

Tik - ke, tik - ke, tik - ke, tik, tak - ke, tik - ke, tik - ke, tak!

cresc. Alma. cresc. Selma. cresc. Alma.

Tik - ke, tik - ke, tak, tik - ke, tik - ke, tak! tik - ke, tik - ke, tak, tik - ke, tik - ke, tak!

Tik - ke, tak - ke, tik - ke, tak - ke, tik - ke, tak, tak - ke, tik - ke, tak, tak - ke, tik - ke, tak!

cresc. Alma.

Tik - ke, tik - ke, tak, tik - ke, tik - ke, tak!

Selma.

Tik - ke, tak - ke, tik - ke, tak - ke, tik - ke, tak - ke, tak, tik,

2(Solostimme.)

# Selma.

a tempo.

tak! Tik - ke, tak - ke, tik - ke, tak - ke, tik - ke, tak! Tik - ke, tak - ke,  
tik - ke, tak - ke, tik - ke, tak! tik - ke, tak - ke, tik - ke, tak - ke, tik - ke, tak —!

## N<sup>o</sup> 3<sub>b</sub>.

*NB. Wird nur gesungen, im Falle N<sup>o</sup> 3<sup>a</sup> ausfällt.*

Stichwort: Ach, die Güte und Liebe eines Mutterherzens ist unerschöpflich.

Mässig. 5

0 Mut - ter - herz! o Mut - ter - herz! wie  
0 Mut - ter - herz! o Mut - ter - herz! wie  
0 Mut - ter - herz! o Mut - ter - herz! Schutz.  
gross ist dei - ne Lie - be! Du sorgst und sinnst ja Tag — und Nacht, hältst  
gross ist dei - ne Treu - e! Du leh - rest mich die Sün - de fliehn und  
en - gel mei - nes Le - bens! O füh - re mich, ich fol - ge dir und  
mich, dein Kind, in treu - er Wacht! 0 Mut - ter - herz! o Mut - ter -  
ziehst mein Herz zum Gu - ten hin! 0 Mut - ter - herz! o Mut - ter -  
will dich lie - ben für und für! 0 Mut - ter - herz! o Mut - ter -  
herz! wie gross ist dei - ne Lie - be, wie gross, wie gross ist dei - ne Lie - be!  
herz! wie gross ist dei - ne Treu - e, wie gross, wie gross ist dei - ne Treu - e!  
herz! wie gross ist dei - ne Gü - te, wie gross, wie gross ist dei - ne Gü - te!

## N<sup>o</sup> 4. Duett. Anna und Grete. Tazet.

### N<sup>o</sup> 5<sup>a</sup>. Schlussgesang.

Stichwort: Packt die Sachen in die Körbe, und dann eilig den Heimweg angetreten.

**A** Munter (*Allegretto*) Chor. (zu Frau Nimmersatt.)  
Ha, schon naht die Mit - tags - zeit, macht Euch rasch be - reit,  
weit ist's wahr - lich bis nach Haus, längst der Markt schon aus. Selma. (zu den Bäuerinnen.)  
Frau Nimmersatt. Ach, sie half uns aus der  
Noth, die gu - te Frau! Sprech nicht da - von, macht noch roth mich ar - me Frau. Ha, ha, ha! Ha, schon naht die  
Mit - tags - zeit, macht Euch rasch be - reit, weit ist's bis nach Haus, lang' der Markt ja aus.

**B** Lebhaft. (*Allegro*)

Selma.

Leu-te, die zum Mark-te ge-hen, und zum er-sten Mal, ha-ben gut sich vor-zu-se-hen, das ist die Mo-ral! Dür-fen kend zu Alma und Selma) Grete. Kör-be nicht ver-ges-sen, zah-len sonst ver-mes-sen, und sich mer-ken wohl die Lehr: Kommt so

**D** Selma. (mit komischer Feierlichkeit.)

(*zurückhaltend.*)

spät nicht mehr. Drum schwö-ren wir zur Stel-le hier, nie mehr zu zau-ern, Langsameres, ruhiges Tempo. Grete.

**E**

o-der zu plau-dern. Ja, ihr kamt zur rech-ten Zeit, sind zu hel-fen stets be-

Selma.

Selma. (*gedehnter, sehr breit.*)

reit. da-für sei Euch Dank ge-weiht, Näch-sten-lie-be dies ge-beut, Näch-sten-lie-be dies ge-

Larghetto. (*breites Tempo.*)

beut! Näch-sten-lie-be, schön-ste Her-zens-blü-the, all-zeit ü-be mit fro-hem, mit

**F** Lebhaft.

Selma.

fro-hem Ge-mü-the! Wie sich

man-ches bes-ser wen-det, als man an-fangs denkt, heut' der er-ste Markt-gang

(zum Publikum.)

en-det, wenn auch Ihr uns Bei-fall schenkt, wenn auch Ihr uns Bei-fall schenkt, ja, wenn auch

Ihr uns Bei-fall schenkt, wenn Ihr uns Bei-fall schenkt, ja, wenn auch Ihr uns Bei-fall

schenkt, wenn Ihr uns Bei-fall schenkt. Lebt wohl, lebt wohl! Lebt wohl, lebt wohl!

Lebt wohl, lebt wohl! Lebt wohl, lebt wohl!